

Anmeldung zur Mülheimer Tagung 2018 – Wasserökonomische Konferenz am 01.03.2018

Auch online unter:
muelheimer-tagung.de

.....
Anrede, Name, Vorname

.....
Titel

.....
Firma

.....
Firma, Fortsetzung

.....
Adresse

.....
Adresse, Fortsetzung

.....
Telefon / Fax

.....
E-Mail-Adresse

.....
Rechnungsadresse, falls abweichend

.....
Diätwünsche

Mit der Übernahme meiner Angaben in ein Teilnehmerverzeichnis und
Veröffentlichungen von Fotoaufnahmen bin ich einverstanden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Tagungsgebühr: € 390,- (inkl. MwSt.)

Bei einer Stornierung der Teilnahme später als 14 Tage vor dem Tagungsbeginn werden 50% der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als 7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a Satz 3 UStG berechnen wir die Seminarteilnahme mit dem ermäßigten Steuersatz von 7%.

RWW
WIR BEWEGEN WASSER
AQUATORIUM

Übersicht Umgebung Mülheim-Styrum



Veranstaltungsort

Aquatorium der RWW
Moritzstraße 16–22
45476 Mülheim an der Ruhr

Sie erreichen uns ...

... mit dem Auto aus Richtung Duisburg:

Autobahn A40 bis Ausfahrt 15 Mülheim/Oberhausen Alstaden. Rechts abbiegen in die Friesenstraße.

... mit dem Auto aus Richtung Essen:

Autobahn A40 bis Ausfahrt 16 Mülheim-Styrum/B223. Links abbiegen in die Bundesstraße B223 (Oberhausener Straße). Dem Straßenverlauf bis zur Eisenbahnüberquerung folgen und dann rechts in die Hauskampstraße abbiegen. Der abknickenden Vorfahrt in die Moritzstraße folgen.

... mit der Bahn:

S-Bahn Linie S1 oder S3 bis Mülheim-Styrum. Bahnhof über den Vorplatz verlassen und rechts der Hauskampstraße folgen. Links abbiegen in die Steinkampstraße. Links der Eberhardstraße folgen. Links abbiegen in die Friesenstraße. Das Aquatorium befindet sich auf dem Gelände des RWW-Ruhrwasserwerks Mülheim-Styrum. Der gesamte Fußweg dauert circa 10 Minuten.

MÜLHEIMER TAGUNG 2018

WASSERÖKONOMISCHE KONFERENZ

**WASSER
WIRTSCHAFT
WISSEN**
MÜLHEIMER TAGUNG 2018

Am 01. März 2018
in Mülheim an der Ruhr

Veranstalter:



Partner:



Unter der Schirmherrschaft
des Herrn Minister Professor
Dr. Andreas Pinkwart

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wasserökonomische Konferenz

Die Digitalisierung verändert bestehende Geschäftsmodelle der Wasser- und Abwasserwirtschaft. Inwieweit aber ist die Branche konkret von der Disruption betroffen? Welche Digitalisierungspotentiale bestehen auf den einzelnen Wertschöpfungsstufen? Wer sind die neuen Herausforderer der Branche? Welche digitalen Geschäftsmodelle sind zukünftig für die Trink- und Abwasserwirtschaft in Deutschland vorstellbar? Und wie meistern Wasserver- und Abwasserentsorger die organisatorischen Veränderungen?

Wasser- und Abwasserwirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und Chancen durch die Digitalisierung. Die MÜLHEIMER TAGUNG 2018 soll als wasserökonomische Fachkonferenz den Unternehmen helfen, die richtigen Lösungen für den digitalen Wandel zu finden. Dazu werden die bevorstehenden technologischen Veränderungen und wirtschaftlichen Folgen skizziert. Vertreter der Branche stellen vor, wie sie konkret in ihrem Unternehmen mit der Digitalisierung umgehen. Zudem wird über Erfahrungen in den Nachbarländern mit den Veränderungen für die Wasserbranche berichtet. Ergänzt wird die Branchenperspektive um eine Mitarbeitersicht, spricht die Folgen der Digitalisierung für die Arbeitswelt.

Für Wen?

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler und Praktiker in der Trink- und Abwasserwirtschaft. Im Rahmen von Fachvorträgen werden Fragestellungen aus der Wasserökonomie und angrenzenden Bereichen wissenschaftlich und praxisrelevant thematisiert. Panelsessions und Podiumsdiskussion dienen der Erörterung der Lösungsvorschläge. Die MÜLHEIMER TAGUNG 2018 – Wasserökonomische Konferenz wird veranstaltet von HRW Hochschule Ruhr-West, IWW Zentrum Wasser und RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft, in Partnerschaft mit dem BDEW und dem VKU.

Veranstaltungsort

Aquatorium der RWW
Moritzstraße 16–22
45476 Mülheim an der Ruhr

Anmeldung

IWW Zentrum Wasser
Ansprechpartnerin: Hannelore Servatius
Telefon: 0208-4 03 03-102
E-Mail: h.servatius@iww-online.de

Programm

▶ **9:00 Uhr** **Anmeldung & Erfrischungen**

▶ **Grußworte**

9:30 Uhr Begrüßung

Dr. Franz-Josef Schulte, RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr

Grußwort Oberbürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr

Oberbürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr, Ulrich Scholten, Mülheim an der Ruhr

Grußwort des Landes NRW

Christoph Dammermann, Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Grußwort

Hochschul-Präsidentin Prof. Dr. Gudrun Stockmanns, Hochschule Ruhr West, Mülheim an der Ruhr

▶ **Session 1** Prof. Dr. Robert Holländer, Universität Leipzig, Leipzig
Daseinsvorsorge 4.0 – Digitalisierung bei Aufgabenträgern und Verwaltung in der Wasserwirtschaft

Dr. Franz-Josef Schulte, RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr
Innovativ, aber sicher! Ein Weg zur Digitalisierung der Wasserwirtschaft

▶ **Session 2** Dr. Volker Lang, A.T. Kearney, München
Erfahrungen mit der Digitalisierung in der Energiewirtschaft – Übertragbar auf die Wasser- und Abwasserbranche?

Rik Thijssen, Vitens, Zwolle (Niederlande)
When a water utility vision turns into failures

Josh Gill, Everflow Water, Durham (Großbritannien)
Lessons Learned from Open Water

▶ **Mittagessen**

▶ **Session 3** Dr. Markus Löcker, PMC Löcker GmbH, Gladbeck, und Carola Kuhn, Stadtwerke Lingen GmbH, Lingen/Ems
Kooperationen als innovative Lösungskonzepte am Beispiel der IT

Dr. Emanuel Grün, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen
Facetten der Digitalisierung: Erste Stationen auf dem Weg zur Wasserwirtschaft 4.0

Dr. Britta Ammermüller, VKU, Dr. Jörg Rehberg, BDEW, beide Berlin
Im Blitzlicht – Was sagen die Verbände?

▶ **Session 4** Dr. Wolf Merkel, IWW Zentrum Wasser, Prof. Dr. Mark Oelmann, Hochschule Ruhr West, beide Mülheim an der Ruhr
Wie sieht der Zukunftspfad aus? Digitales Reifegradmodell für die Wasserversorgung

Franziska Eickhoff, innogy SE, Essen
Digitale Transformation: Über die Roadmap bis zur Kunst des Weglassens

▶ **Podiumsdiskussion: Zu schnell oder zu langsam? Welche Folgen hat die Digitalisierung für die Arbeitswelt?**

Aus Sicht der Gewerkschaften
Clivia Conrad, ver.di Bundesfachgruppe Wasserwirtschaft, Berlin

Aus Sicht der Unternehmen
Peter Flosbach, DEW 21, Dortmund

Aus Sicht des Nachwuchses
Sabine Schewe, PE Konzept+, Schwanewede

Moderation
Siegfried Gendries, RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim an der Ruhr

▶ **18:00 Uhr** **Get together**